



## **Digital Jetzt: Wie Microsoft den Mittelstand bei der Planung und Umsetzung von geförderten Digitalisierungsprojekten unterstützt**

*Mit dem Förderprogramm „Digital Jetzt“ stellt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanzielle Zuschüsse für die Digitalisierung kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) bereit. Alle Informationen zum Programm und wie wir bei Microsoft gemeinsam mit unseren Partnern den Mittelstand bei der Entwicklung förderungsfähiger Konzepte unterstützen, gibt es im folgenden Beitrag.*

Die derzeitige Lage hat bei vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) zu einem Digitalisierungsschub geführt – und zugleich in einigen von ihnen den Nachholbedarf deutlich gemacht. Investitionen in digitale Technologien und Know-how sind nicht einfach in einer Zeit, in der auch der Mittelstand unter der Rezession in der Krise leidet. Gleichzeitig sind sie entscheidend, um in der heutigen Arbeits- und Wirtschaftswelt wettbewerbs- und zukunftsfähig zu sein.

Um kleine und mittelständische Unternehmen bei ihren Digitalisierungsvorhaben zu unterstützen, hat das Bundeswirtschaftsministerium im vergangenen Herbst das Förderprogramm „[Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU](#)“ gestartet. Mit insgesamt 203 Millionen Euro soll es Mittelständler dazu anregen, mehr in digitale Technologien sowie in die Qualifizierung ihrer Beschäftigten zu investieren.

### **Förderung für digitale Technologien und Qualifizierungsangebote für Mitarbeitende**

Bis Ende 2023 können sich kleine und mittelständische Unternehmen über das Online-Antragstool um eine Förderung bewerben. Das Programm enthält zwei Fördermodule, in denen Unternehmen einen Investitionszuschuss beantragen können: zum einen für die **Investition in digitale Technologien**, zum anderen für die **Investition in die Qualifizierung der Beschäftigten**.

Um einen Förderantrag stellen zu können, ist ein konkreter Digitalisierungsplan des Unternehmens erforderlich, der das Investitionsvorhaben erläutert. Das gilt sowohl für geplante Investitionen in Soft- und Hardware, im Hinblick auf künstliche Intelligenz (KI), Cloud-Anwendungen, Big Data, 3D-Druck oder IT-Sicherheit und Datenschutz, als auch in Qualifizierungsangebote für die Belegschaft,

die zertifizierte Standards erfordern. Die Umsetzung des Digitalisierungsprojekts muss innerhalb von 12 Monaten erfolgen. Der gewährte Zuschuss muss nicht zurückgezahlt werden.



### **Zusätzliche finanzielle Unterstützung von Investitionen in die IT-Sicherheit**

Grundsätzlich werden mittelständische Unternehmen mit 3 bis 499 Beschäftigten aus allen Branchen gefördert, inklusive Handwerksbetrieben und freien Berufen. Wichtig: Die Höhe der Förderung durch den Bund richtet sich nicht nur nach der Größe des Unternehmens, sondern auch **nach dem Zeitpunkt der Antragsstellung**.

Anträge, die **bis zum 30. Juni 2021** eingereicht werden, können folgende Zuschüsse erhalten:

- Bis 50 Mitarbeitende: 50 Prozent Förderung
- Bis 250 Mitarbeitende: 45 Prozent Förderung
- Bis 499 Mitarbeitende: 40 Prozent Förderung

Bei Anträgen, die ab dem 1. Juli 2021 eingereicht werden, sinkt die Förderquote um zehn Prozentpunkte.

Die maximale Förderquote kann auf bis zu 70 Prozent steigen, wenn Unternehmen die Voraussetzungen für sogenannte Bonusprozentpunkte erfüllen. Diese sind beispielsweise für Investitionen in die IT-Sicherheit oder in strukturschwachen Regionen vorgesehen. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro pro Unternehmen, bei Investitionen von Wertschöpfungsnetzwerken kann sie bis zu 100.000 Euro pro Unternehmen betragen. Über Kredit- und Beteiligungsprogramme kann der Eigenanteil der Unternehmen bei den geplanten Digitalisierungsvorhaben gefördert werden. Auch Start-ups können von der Förderung durch den Bund profitieren, sofern die Gründungsphase des Unternehmens abgeschlossen ist und ein Geschäftsbetrieb mit ausreichend Umsätzen nachgewiesen werden kann.

**Wir bei Microsoft unterstützen Unternehmen bei der Entwicklung eines nachhaltigen Konzepts für Fördervorhaben. Gemeinsam mit unseren Partnern helfen wir ihnen so, neue Produkte zu entwickeln, Prozesse zu optimieren, Kunden weiterhin umfassend zu betreuen und ihren Beschäftigten reibungsloses digitales Arbeiten zu ermöglichen.**

Die Pandemie hat uns vor Augen geführt, dass digitale Technologien bereits heute ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein können und helfen, Krisen auch in Zukunft besser zu meistern. Jetzt ist der Zeitpunkt, die digitale Transformation des Mittelstands voranzutreiben. Dabei unterstützen wir Unternehmen gemeinsam mit unseren Microsoft-Partnern ganz individuell, um ein nachhaltiges Konzept für ihr „*Digital Jetzt*“-Fördervorhaben zu entwickeln.

Erfahren Sie mehr zu unserem Engagement für kleine und mittlere Unternehmen:

- Kontaktieren Sie uns unter [mittelstand@microsoft.com](mailto:mittelstand@microsoft.com).
- [Finden Sie einen Lösungsanbieter.](#)
- Weitere Ressourcen finden Sie auf der [KMU-Seite von Microsoft](#).
- Weitere Informationen zum Förderprogramm „Digital Jetzt“ gibt es [hier](#).

Ein Beitrag von [Daniela Todorova](#)  
Director Mittelstandskunden bei Microsoft Deutschland

